

CHAOS KUNST KLUB CAPUTH:

Workshop mit Waldgeistern

Der ChaosKunstKlubCaputh lädt zum ersten Mal zur Kunsttour Caputh ein. Im Spitzbubenweg 18a können Projekte und Werke vergangener Workshops bestaunt werden. Seit der Gründung 2018 haben Doris Sprengel und Claudia Köppelmann verschiedene thematische Workshops zusammen mit Kindern realisiert. Das Schaurige Schulhaus war der Start, ein Projekt in Kooperation mit der Grundschule Caputh und dessen Förderverein, bei dem über den Weg der historischen Recherche eine Geisterbahn im Schulhaus entwickelt wurde. Ein Street-Art-Workshop an der Meusebach-Grundschule Geltow folgte. Auf dem internationalen Trachtenfest in Lübben wurden Trachten für das Volk des Schlangenkönigs entwickelt und gebastelt. Darüber hinaus zeigt die Künstlerin Doris Sprengel Zeichnungen in Bleistift, Tusche und Aquarell auf Papier zu ihren Gartenforschungen. Tagebuchartig entstanden im letzten Jahr große und kleine Zeichnungen zu unterschiedlichen Betrachtungen von Pflanzen in ihrem kleinen Garten und der Umgebung. Während der Kunsttour Caputh bieten die Künstlerinnen auf dem Hof einen Workshop für Kinder an. Mit dem Thema

„Waldgeister“ möchten sie die Brandenburger Natur in ihrer sagenhaften Gestalt erleben. Gleich am Caputher See leben unter den Baumwurzeln Waldgeister, Blütenfeen tummeln sich in der Luft und Waldtrolle grollen aus dem Erdreich. Sie entwerfen gemeinsam mit den Kindern eine legendäre Welt und malen und zeichnen alle Moosgeister, Elfen und Waldschrate, die sie hier in der Umgebung vermuten. Die Spuren der Grasriesen führen direkt in den Hof der Künstlerinnen. Bücher zur Inspiration liegen bereit, und für Bastelmaterial wird gesorgt. Vielleicht gibt es einen Faun, der aus seiner Chronik vorliest. Wer auf seinem Weg im Wald ein Auge eines Trolls oder die Wimper einer Elfe findet, bringe es mit! Kommt vorbei! Es gibt Rübezahllimonade!



Waldgeister und Rübezahllimo beim ChaosKunstKlubCaputh
Foto: Doris Sprengel / Claudia Köppelmann

Wann?

Samstag, 24. und 31. August,
15.00 bis 18.00 Uhr,
Sonntag, 25. August und
1. September, 11.00 bis 18.00 Uhr. ■

Doris Sprengel /
Claudia Köppelmann

FERCH:

Wieder ist ein Stück Schwielowsee schöner geworden



Foto: Gemeinde Schwielowsee

In einer feierlichen Zeremonie wurde am 19. Juli der neu gestaltete Dorfanger „Neue Scheune“ in Ferch nach aufwändigen Umbau- und Aufwertungsmaßnahmen für die Öffentlichkeit wieder freigegeben. ■ (HB)